

# Am Herzogin Garten entstehen teure Stadthäuser



An der Herzogin Garten wird die Adresse von vier exklusiven Stadthäusern. Mit dem weißen Haus geht es im August los. Visualisierung: Planpartner Architekten

## Wilsdruffer Vorstadt

Baustart für vier Häuser ist im August. 2009 soll am Schützenplatz noch ein Appartementhaus folgen.

Das Quartier rund um den Schützenplatz entwickelt sich weiter zum exklusiven Wohnstandort im Dresdner Stadtzentrum. Den Anfang machten die 2007 fertiggestellten 31 Eigentumswohnungen am Schützenplatz 1, die bereits während des Baus verkauft waren. Nun geht es an der Straße An der Herzogin Garten weiter. „Hier werden wir vier exklusive Stadthäuser bauen. Der Bau des ersten fünfgeschossigen Hauses beginnt bereits im August“, sagte Architekt Jochen Lagerein vom Büro Planpartner, das für die Columbus Bauprojekt GmbH das Vorhaben leitet, bei der Präsentation des Projekts im Ortsbeirat Altstadt.

Die Häuser haben eine Wohnfläche von 240 bis 300 Quadratmeter, werden mit Aufzug ausgestattet und sollen in 14 Metern Höhe eine gute Aussicht auf die Innenstadt erhalten. Im August 2009 soll das erste Haus fertig sein, im Oktober das zweite. „Mit diesen Häusern ermöglichen wir erstmals in Dresden individuelles Wohnen im Eigenheim mit bester Citylage“, sagt Lagerein.

Ein weiteres Vorhaben ist der Bau eines Appartementhauses mit 14 exklusiven Wohnungen neben

dem Volkshaus am Schützenplatz 12. Die Wohnungen soll zwischen 90 und 240 Quadratmetern Fläche haben. „Der Verkauf des Wohneigentums laufe bereits. Je Quadratmeter werden im Schnitt 2500 Euro fällig. „Das ist im bundesweiten Vergleich für hochwertiges Stadtwohnen moderat“, sagt Jochen Lagerein. Die Nachfrage nehme zu. „Besonders Menschen im Alter von 50 bis 60 Jahren kommen von ihren Häusern am Stadtrand in die Innenstadt, um die Vorteile von Infrastruktur und Kultur zu genießen.“ Die Projekte könnten eine Lücke im innerstädtischen Wohnangebot Dresdens schließen.

Für das Areal wird die Stadt im kommenden Jahr auch Flächen vom Freistaat erwerben, um die Trabanten- und die Feigengasse als Erschließungsstraßen für die Wohnungen wiederzubeleben.



Neben dem Volkshaus am Schützenplatz sollen Appartements entstehen. Visualisierung: Planpartner Architekten